

	<p>Objekt: Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Sammlung: Graphische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: GK II (10) 1766</p>
--	---

Beschreibung

Brustbild im Harnisch mit Schärpe bzw. Ordensband und Halstuch im Oval. Der mit Lorbeerlaub belegte Rahmen steht auf einem Sockel mit der lateinischen Inschrift: Fridericus Wilhelmus Magnus. Elector Brandenburgicus. Um den Rahmen ist der hermelinbesetzte Kurmantel drapiert, darüber Kurhut, Kurzepter und Kurschwert als Bekrönung.

Der mit sämtlichen Hoheitszeichen der Kurwürde ausgestatte Porträtstich diente als Illustration in Samuel von Pufendorfs „De Rebus Gestis Friderici Wilhelmi Magni Electoris“, einem 1695 in Berlin erschienenen Auftragswerk über das politische Leben des ‚Großen Kurfürsten‘. Mit seinen druckgraphischen Porträt- und Architekturdarstellungen war der in Berlin geborene, auch als Miniatur- und Emailmaler tätige, Samuel Blesendorf an verschiedenen großen Buchprojekten seiner Zeit, u. a. auch an dem monumentalen „Thesaurus Brandenburgicus selectus“ von Lorenz Beger (1696–1701), beteiligt. 1690 wurde er zum Hofkupferstecher des Kurfürsten und späteren Königs Friedrich I. in Preußen berufen. Als Vorlage für das Porträt des ‚Großen Kurfürsten‘ verwendete Blesendorf ein von Adam de Clerck (1645–1705) geschaffenes Bildnis des Herrschers. Der vermutlich aus Holland stammende Künstler war 1678 als Hofmaler, insbesondere als Bildnismaler, nach Berlin berufen worden. Nach Friedrich Nicolai malte er hier „1681 ein Bildnis des Kurfürsten, das nach Frankreich gesendet wurde“ (Nachricht von Baumeistern, Bildhauern, Kupferstechern, Malern [...], Berlin u. Stettin, 1786, S. 44).

Ein weiteres Kurfürsten-Porträt nach Adam de Clerck stach Johann Hainzelmann (1641–1699) mit einer exakten Datierung auf 1688. Offensichtlich benutzte er jedoch eine andere Gemäldeversion als Vorlage.

Claudia Sommer (2020)

Grunddaten

Material/Technik:

Papier, Kupferstich

Maße:

Blatt: Höhe: 31.70 cm Breite: 21.10 cm –

Platte: Höhe: 30.80 cm Breite: 20.90 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

Samuel Blesendorf (der Jüngere) (1633-1699)

wo

Vorlagenerstellung

wann

1695

wer

Adam de Clerck (1645-1705)

wo

Berlin

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Friedrich Wilhelm von Brandenburg (1620-1688)

wo

Literatur

- Katalog der graphischen Porträts in der Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel. 1500 - 1850, bearb. v. Peter Mortzfeld, München, A 2120.
- Komander, Gerhild H. M.: Der Wandel des "Sehepuncktes". Die Geschichte Brandenburg-Preußens in der Graphik von 1648 - 1810, Diss. Univ. Kiel, 1989, Münster 1995 (Kunstgeschichte, 44). , S. 371
- Singer, Hans Wolfgang: Allgemeiner Bildniskatalog, Bd.1, Leipzig 1930, Nr. 27418.